

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

149 (1.6.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Zweites Blatt.

Dienstag den 1. Juni

1886.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni wird in **Blankloch** in Vereinigung mit der daselbst befindlichen Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt für Fernsprechbetrieb mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), den 28. Mai 1886. **Der Kaiserliche Ober Postdirector,**
Geheimer Ober-Postrath
S e b.

Privatspargesellschaft Karlsruhe. Vermögensstand am 31. Dezember 1885.

Activa.			Passiva.		
	M.	ℳ		M.	ℳ
1. Darlehen auf Schul- und Pfandurkunden	3 112 113	40	1. Sparguthaben auf 31. Dezember 1884	4 009 649	90
2. Staats- und Werthpapiere nach dem Nominalwerth	1 028 604	53	2. Zinse bis 31. Dezember 1885	131 264	46
3. Darlehen auf Handschriften der Mitglieder	20 561	—	3. Erstmalige Einlage von 468 Mitgliedern	41 104	—
4. Darlehen auf Faustpfänder	4 150	—	4. Monatliche Einlagen	390 642	—
5. Guthaben auf gerichtliche Verweisungen	6 015	50		4 572 660	36
6. Werth der Liegenschaften	38 400	—	Davon ab die Zahlungen an		
7. Zinsrückstände	11 943	16	5. 439 ausgetretene Mitglieder	162 650 M. 31 ℳ	
8. Zinsraten auf 31. Dezember 1885	53 518	79	6. in der Gesellschaft verbliebene Mitglieder	289 814 M. 49 ℳ	452 464 80
9. Kassenvorrath auf 31. Dezember 1885	91 556	57		4 120 195	56
			7. Passivkapitalien	2 500	—
	4 366 862	95	8. Rückstände	211	44
Berglichen mit den Passiven	4 122 907	—		4 122 907	—
Verbleibt Reservefond	243 955	95			
Derselbe betrug 31. Dezember 1884	203 255	61			
Daher Vermehrung 1885	40 700	34			

Der Kurswerth der unter Ziffer 2 der Activen verzeichneten Staats- und Werthpapiere (badische Staats- und Obligationen der Stadt und des Kreises Karlsruhe) betrug am 31. Dezember 1885 1 037 714 M. 51 ℳ
Karlsruhe, den 14. März 1886. **Der Vorstand.**
Zimmer. Baumberger.

Badischer Frauenverein.

Von Herrn **Karl Wodel** dahier wurden uns aus Anlaß der Feier des 50jährigen Bestehens der Firma **Simon Wodel** 500 Mark mit der Bestimmung übergeben, daß davon 200 Mark dem Pensionsfond der Krankenwärterinnen, 100 Mark der Kinderkollbadstation Dürheim, 100 Mark dem Centrallandesfond zugewiesen und 100 Mark für arme Kranke verwendet werden sollen.
Für diese reiche Gabe sprechen wir auch hiermit öffentlich unsern verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 29. Mai 1886. **Der Vorstand.**

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 19 ist ein Zimmer und eine Küche auf den 23. Juni zu vermieten.
* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. etc. an eine Familie ohne Kinder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.
* Fasanenstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten.
* Kaiserstraße 134 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Alkov, 3 Kammern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.
* 21. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.
* Luifenstraße 67 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.
* Spitalstraße 33 ist im Hinterhaus eine gesunde Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten.
* Spitalstraße 36 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,

Küche, Holzstall, Keller, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
* 21. Wilhelmstraße 13 ist nach der Straße zu eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluß an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.
* Bähringerstraße 72 sind zwei Wohnungen, die eine im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, die andere im 2. Stock (Hinterhaus) von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an kleine Familien auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.
* Ecke der Schützen- und Rüppurrerstraße 26 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.
Zu vermieten:
3.1. eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, 1 Keller und 1 Mansarde auf 23. Juli;
eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und großer Küche, Keller und Kammer nebst Glasabschluß auf 23. Juli;
zwei Parterrezimmer, unmöblirt, nach der Straße gehend.
Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 44.
* 3.1. Wegen Verfehlung ist **Kriegstraße 108** der 2. Stock mit Halbstock, bestehend in 10 Zimmern, sonstigem Zugehör, Stallung für 3 Pferde, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Juli sucht eine ruhige Familie ohne Kinder eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör im östlichen Stadttheile zu mieten. Anerbieten gefälligst an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 60 erbeten.
* Auf 23. Oktober 1886 wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör im 2. oder 3. Stock zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter O. F. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: **Karlstraße 21 a.**
* Schützenstraße 30 ist einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.
* Amalienstraße 19 (Eingang Karlstraße) ist im Seitenbau ein schönes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.
* **Bahnhofstraße 42** ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer sofort billig zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Wittwe **Schumacher** daselbst.
* Amalienstraße 47 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.
* 21. Ein schön möblirtes, großes Parterrezimmer, in der Nähe des Bahnhofes und Stadtgartens, ist sogleich oder auf 15. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten: **Schützenstraße 7, parterre.**
* Steinstraße 27, 2. Stock, in der Nähe der Kreuzstraße, ist ein auf die Straße gehendes, großes, fein möblirtes Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres eben daselbst.
* Kaiserstraße 245 sind ein bis zwei gut möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre, Eingang links.

* Ritterstraße 18 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Zähringerstraße 54 im 1. Stock.

Wilhelmstraße 12 ist ein möbliertes Parterrezimmer auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldstraße 38, 2 Treppen hoch links, ist sofort ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Wilhelmstraße 7, parterre.

* Marienstraße 43, Ecke des Weckerplatzes, ist ein helles, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

* **Ademiestraße 16**, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

* In einem ruhigen, feinen Hause ist ein schön möbliertes, großes Zimmer sogleich an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Hirschstraße 51, parterre rechts.

* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 49 im 3. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Blumenstr. 19 im 2. Stock.

* **Victoriastraße 7** ist ein freundlich gut möbliertes Zimmer für sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* **Marienstraße 5**, beim Bahnhof, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer zu vermieten.

Waldstraße 1, in der Nähe des Justizgebäudes, ist ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension an eine anständige junge Dame oder ein junges Mädchen, welches hier die Schule besucht, sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 11 im Hinterhaus. Ebenfalls ist eine möblierte Mansarde billig zu vermieten.

Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock ein freundliches, fein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Schützenstraße 73 ist ein großes Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* **Steinstraße 9** ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Mappurerstraße, in schöner Lage, eine Treppe hoch, sind 2 fein möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) einzeln oder zusammen an solide Herren billig zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist mit ganzer Kost an ein Fräulein, welches in einem Geschäft thätig ist, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pension-Anerbieten.

* Ein anständiges Mädchen, welches den Tag über in einem Geschäft ist, könnte bei einer kleinen Familie billige Wohnung und Pension finden. Näheres zu erfragen Karlstraße 17a im 2. Stock.

Cinquartierung,

2 Mann, wird angenommen: Steinstr. 15, 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 15. Juni wird ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen von einer einzelnen Person gesucht. Offerten bittet man bei Frau Schwarz, Amalienstraße 8, abzugeben.

Regelbahn-Gesuch.

* Eine Gesellschaft sucht für einen Wochentag (Montag und Samstag ausgeschlossen), eine gute Regelbahn in Karlsruhe, Mühlburg oder Durlach. Angebote unter Preisangabe beliebe man bald sub „Regelbahn“ an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und die übrige Hausarbeit pünktlich besorgt, findet auf Johann Stelle: Waldstraße 8 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, wird für eine kleine Familie auf kommandes Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 70 im Laden links.

Gesucht wird auf's Ziel ein braves, fleißiges Dienstmädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht: Kaiserstraße 158, 1 Treppe hoch.

* Eine gefehrte, durchaus tüchtige Person wird auf's Ziel zu Kindern gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 91.

* Ein sehr tüchtiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 73 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, in Küche- und Hausarbeiten erfahren, findet bei guter Behandlung und hohem Lohn gute Stelle auf's Ziel. Empfehlungen erforderlich. Zu erfragen Zähringerstraße 71 im 2. Stock links.

* Eine selbstständige Köchin mit guten Zeugnissen wird auf Johann gesucht: Kronenstraße 44 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen finden gute Stellen. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zeugnisse erforderlich. Näheres ertheilt **Kast's** Commissions-Bureau, Herrenstraße 29.

Köchinnen und gewandte **Zimmermädchen** für Herrschaftshäuser, Hotels und Restaurants finden zum baldigen Eintritt sowie auf kommandes Ziel hier und auswärts gute Stellen durch **Kast's** Commissions-Bureau, Herrenstraße 29.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel von einer kleinen Familie gesucht: Birken 14, parterre links.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und das Zimmer reinigen gründlich versteht, wird für eine Familie von nur 2 Personen auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 13 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches besonders Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Zu erfragen Zähringerstraße 76, parterre.

* Ein reinliches Mädchen wird sogleich oder auf's Ziel den Tag über zu Kindern gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im Duerbau, 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Kriegsstraße 112.

Dienst-Gesuche.

Zwei Mädchen, welche etwas kochen, gut waschen und putzen können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau **Kenz**, Kronenstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht hier gedient hat, etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 3, parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht auf Johann Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 2, parterre.

* Ein jüngeres Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie, wo es Gelegenheit hätte, die häuslichen Arbeiten gründlich zu erlernen. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häusl. Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle: Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein Mädchen von 15 Jahren sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Hinterhaus.

M. 50000—60000

als 2. Hypothek, event. getheilt, sind sogleich oder später auszuliehen durch **G. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132. 31.

8000 Mark

auf Hypothek auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

* Ein nicht mehr activer Offizier kann als technischer Correspondent Stellung finden in der electrotechnischen Fabrik, Kaiserstraße 283.

Einige tüchtige Tailleurarbeiterinnen finden sofort dauernde Beschäftigung: Ritterstraße 2, parterre.

Kleidermacherin,

eine geübte, wird gesucht: Wielandstraße 32 im 3. Stock.

Kleidermacherin-Gesuch.

* Eine durchaus tüchtige Arbeiterin findet sofort dauernde Beschäftigung; auch kann ein Lehrling sofort eintreten: Waldstraße 46 im Seitenbau im 2. Stock.

Köchin gesucht.

Eine selbstständige Köchin wird in eine bessere Wirtschaft zum sofortigen Eintritt gesucht: Beroderstraße 59.

Gesucht werden: Kellner, Kellner- und Kuchlebringe, perfekte Gasthofköchinnen, Kaffee- und Weisköchinnen, Zimmermädchen, Weißzeugbeschleiferinnen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 21.

Weißnäherin-Gesuch.

* Eine geübte Weißnäherin findet sogleich Beschäftigung; auch werden einige solide Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, in die Lehre angenommen. Näheres Herrenstraße 56 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein ehrliches junges Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht: Nolerstraße 1 im 2. Stock.

Küchenmädchen.

Ein fleißiges Spülmädchen wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 21.

Dienstpersonal

aller Branchen findet sogleich sowie auf kommandes Ziel hier und auswärts gute Stellen durch **Kast's** Commissions-Bureau, Herrenstraße 29. Ebenfalls können ordentliche Mädchen billige Wohnung erhalten.

Knecht-Gesuch.

* Gesucht wird ein fleißiger, braver Fuhrmann für dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, reinlicher Bursche findet sofort Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres bei **Karl Kaufmann**, Conditor, Ludwigplatz 61.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger junger Mann kann sofort eintreten: Waldbornstraße 45.

Fuhrknecht-Gesuch.

* 21. Es wird sogleich ein Fuhrknecht gesucht: Rintheimerstraße 131.

Hausbursche,

ein ordentlicher, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort dauernde Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rintheim.

* Ein tüchtiger Fuhrknecht wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres bei **Karl Walsch** zum Hirsch.

Monatsfrau-Gesuch.

Eine reinliche, zuverlässige Person findet Monatsstelle: Kaiserstraße 113 im Cigarrenladen.

Lauffrau-Gesuch.

* Kronenstraße 32, eine Treppe hoch, wird zum sofortigen Eintritt eine Lauffrau gesucht.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine zuverlässige Person wird sofort in einen Laufdienst gesucht: Herrenstraße 41, parterre, von 10 Uhr ab zu melden.

Eine ordentliche Lauffrau

wird für sofort gesucht: Waldstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses.

Lehrmädchen-Gesuch.

21. Ein Mädchen mit guten Schulkenntnissen, welches sich als Labnerin ausbilden will, wird in ein Weißwaarengeschäft unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsperson-Gesuch.

* Eine gewandte Person wird auf einige Stunden des Tages für sogleich gesucht: Kaiserstraße 137 im 3. Stod.

Stellen-Gesuche.

* Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches auch kochen kann, sucht Stelle in einem Privat-hause oder in einer wohlhabenden Wirtschaft. Adressen beliebe man unter A. B. 50 an das Kon-tor des Tagblattes zu richten.

* Ein gesundes, kräftiges Mädchen vom Lande sucht sofort eine Stelle als **Schenkammer**. Zu erfragen bei Frau Rothbrust, Luisenstraße 39, parterre.

* Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches im Kleidermachen, Bügeln, Weisnähen sowie im Serviren und Zimmerreinigen gut bewandert ist, sucht auf's Ziel als Zimmermädchen oder zu grö-ßeren Kindern Stelle. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Kaiserallee 267.

M. Ein junges, hübsches Mädchen, welches längere Zeit in Paris war, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel oder als Kell-nerin in einem Restaurant oder Café. Näheres durch **Maier's Bureau**, Kaiserstraße 43.

* Eine in der Mercerie- und Kurzwaaren-Branche tüchtig bewanderte Verkäuferin sucht Stelle. Nä-heres Zähringerstraße 45 (Lebensbedürfnisverein).

Zwei Kellnerinnen,

fremd hier angekommen, suchen Stellen zum baldigen Eintritt durch **Kast's Commissions-Bureau**, Herrenstraße 29.

Eine gesunde, kräftige Amme, welche schon neun Wochen gestillt hat, sucht Stelle zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen Kronen-straße 54, Eingang Schwabenstraße, im 2. Stod des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im **Waschen, Putzen, Nothhaarzupfen u. Straßen-reinigen**. Näheres Amalienstraße 37 im Seiten-bau rechts. 3.1.

* Es wird noch Wäsche zum Waschen und Bü-geln angenommen und pünktlich besorgt: Blumen-straße 27 im 4. Stod.

M. eine tüchtige, empfiehlt sich zur Ausbülfe über bevorstehende Messe oder bei sonstigen Ge-legenheiten. Näheres bei Frau **Maier**, Stellen-vermittlungs-Bureau, Kaiserstraße 43.

Empfehlung.

* Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln im Hause angenommen bei pünktlicher Bedienung und billiger Berechnung. Näheres Waldstraße 30 im Seitenbau rechts.

Eine Näherin

empfiehlt sich im Anfertigen einfacher Costüme, Hauskleider und Kinderkleidchen. Näheres Berber-straße 57 im 4. Stod.

J. Burg,

Akademiestraße 23 im Hinterhaus, welcher sich durch vieljährige Thätigkeit in nur ersten Geschäften der Waschereien und in sämtlichen Neuheiten vertraut gemacht hat, empfiehlt sich im Waschen und Reinigen von Herren- und Damen-kleidern, Teppichen, Vorhängen aller Art, weiß und crème, Glace- und Militärhandschuhe werden schön und billig gewaschen. Auch können Gegenstände zum Waschen zc. da-selbst im Baden abgegeben werden. *2.1.

Verloren.

* Samstag Vormittag wurde eine **Koralle**, ein Anhänger an die Uhr, verloren. Abzugeben: Friedrichsplatz 13 im 2. Stod.

Ein Korallenfettchen

wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 86 im 2. Stod.

Ein Kanarienvogel

ist entflohen. Abzugeben gegen Belohnung: Krieg-straße 98, parterre.

Verlaufener Hund.

* Am Montag Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr hat sich ein kleiner, halbjähriger, gelber Dachshund mit weißer Brust, auf den Namen **Waldine** hö-rend, von der Leopoldstraße an verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Leopoldstraße 2D, parterre, abzugeben.

Eine Kasse,

schwarz und dunkelgelb geigert, mit weißer Brust und Pfoten, hat sich verlaufen. Wer dieselbe zu-rückbringt oder Auskunft ertheilt, erhält gute Be-lobnung: Hirschstraße 32.

Hunde zu verkaufen.

* Ein schöner Bintscher-Hund, gut dressirt, sowie drei junge Hunde sind billig zu verkaufen: Schwa-nenstraße 13.

Zu verkaufen:

ein elegantes **Schreibbureau**, nußbaum polirt, und eine **spanische Wand**. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Zwei weiße **Tragkleidchen**, beinahe neu, sind zu verkaufen: Steinstraße 7 im 2. Stod.

Zu verkaufen (alles neu): Schifffonieres, ein- und zweithürige nußbaumene Kästen, Küchen-schränke, große und kleine Kommoden mit 3 u. 4 Schubladen, Wasch-, Nacht-, Oval-, Zusammen-leg- und Küchentische, massive nußbaumene Bett-laden, Federnroste, Strohz-, Nothhaar- u. Seegras-matrasen von 9 M. an, Bettladen von 12 M. an, Strohz- u. Rohrstütze, Küchenboderle, Fußschemel, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 einfacher Schreibtisch, Deckbetten, Kissen, Spiegel: Wald-straße 30.

* Ein schönes, eisernes Kinderbettlädchen mit Bettrost und Matratze ist billig zu verkaufen. Ebenfalls wird das Aufarbeiten von Polster-möbeln, Bettrosten und Matrasen und Gardinen-aufmachen pünktlich und billig besorgt: Durlacher-thorstraße 73 im 3. Stod.

Zu verkaufen gut erhaltene, gebrauchte Ge-genstände: 1 polirte Bettlade, desgl. 1 Rost, 1 Polster, 1 Matratze, 1 Kinderbettlädchen mit Ma-tratze u. Polster, 1 Schifffoniere, 1 einthüriger Kas-ten, 1 kleinerer niederer Kasten, 1 Kommode mit 3 Schubladen: Waldstraße 30.

Zu verkaufen äußerst billig: 4 komplette Betten, 2 Waschkommoden mit Marmorauflage, 1 großer, massiv nußbaumener Kleiderschrank und 1 Bücherschrank. Näheres Wilhelmstr. 7, parterre.

* Ein mittelgroßer Herd mit schöner Meißing-verzierung, gut erhalten, ist kleiner Familie wegen zu verkaufen: Kronenstraße 11 im Seitenbau.

3-4 Ctr. reines Schweinefett

ist billig zu verkaufen; auch wird ein Gegengeschäft in allen Artikeln nicht ausgeschlossen.

3.1. **Paul Seber,** zum grünen Baum, Kaiserstraße 3.

Kauf-Gesuch.

* Wer eine gebrauchte, aber gut erhaltene Mö-belgarnitur, Sopha mit 6 Stühlen in Blau oder Rot, zu verkaufen hat, möge seine Adresse mit An-gabe der Farbe und des Preises unter Chiffre S. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Störfleisch

per Pfund M. 1.40, —
neuen **Elb-Caviar,**
Felchen, Soles,
Matjes-Häringe, Kartoffeln zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Grünwinkler Spargeln

per Pfund 35 Pfg,
Suppenspargeln
per Pfund 10 Pfg,
Malteser Kartoffeln
per Pfund 20 Pfg,
Matjes-Häringe
Stück 20 Pfg.,
frische Felchen
Stück 90 Pfg.

empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Süßrahmbutter,
frische Sendung.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Münchener
Exportlagerbier
(Bacherlbräu)

in Patentflaschen à 30 Pf.
empfiehlt

F. Bausback,
6.1. Amalienstraße 53.

Bohnen.

Feinste Salzbohnen per Pfd. 15 Pf.
zu haben in der **Wannheimer**
Wurstfabrik, Lammstraße.

Engl. Riechsalz,
Migräne-Stifte

empfiehlt 2.1.
Friedrich Blos,
F. Wolf & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104.

Hirsens,

geschälte und ganze, zum Füttern junger
Süßhens, sowie alle anderen Sorten
Geflügel- und Vogelfutter sind stets
vorrätzig in der Samenhandlung 3.1.

W. Zollikofer,
Rüppurrerstraße 38.

Kaiser-Sandmandelkleie

ist das mildeste, unschäd-
lichste Waschmittel zur Er-
langung einer gesunden, weißen, frischen
Haut. Erfolg unausbleiblich.
Preis à Büchse 60 Pfg. und M. 1.—.
In Karlsruhe nur bei **L. Wolf,** Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4. 20.17.

Amerikanische
Glanz-
Stärke

von **Fritz Schulz jun.,**
Leipzig, ist wegen hervorragender Güte und
Silligkeit Jedem zu empfehlen. Ueberall vorrätzig.
à Paket 20 Pfg. 13.8.

4 Knopflänge
Damen-Handschuhe
 mit Raupennaht,
 1^a Qualität,
 40 Pfennig,
 in allen Modefarben, empfehlen
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Tricot-Cailen
 in großer Auswahl, in allen Farben
 und jeder erdenklichen Ausführung,
 darunter eine Par die gute, rein-
 wollene Waare per Stück M. 3.—
 mit Seitentheilen und dopp. Falten.
E. Neu,
 Lammstraße 8, Eingang Kaiserstraße.
 Damen-Mäntel-Fabrik.

Paul Roder,
 Kaiserstrasse 82 a,
 empfiehlt sein grosses Lager in
 sämtlichen
= Tricotagen =
 zu billigen Preisen.

A. Streit,
 Rohe
Baumwoll-
 tuche
 und
Stuhl-
 tuche
 sowie
 Cretonne,
 schwarzen u.
 farbigen
Sammet
 versendet in
 jedem Maas zu
 Fabrikpreisen.
Ettlingen.

Bei Annahme ganzer Stücke mit Rabatt.

Muster nebst Preisliste sehen so. zu Diensten.

Geschäfts-Empfehlung.
 * Indem ich meinen werthen Kunden ergebenst
 anzeige, daß sich mein Geschäft jetzt Amalien-
 strasse 19 (Eingang Karlstraße) befindet, empfehle
 ich mich im Anfertigen von Herren- und Knaben-
 anzügen. Auch werden Kleider gewaschen, gerei-
 nigt und reparirt.
 Achtungsvollst
Fr. Höll,
 Kleidermacher.

Soeben eingetroffen:
 Ein großer Posten 31.
Handschuhe,
 3 und 4 Knopflänge
 in **Tricot** und **Seide**,
 in allen hellen Modefarben,
 à 35, 40, 80 Pfg. und 1 M.
Josef Maier jr.,
 183 Kaiserstraße 183.

Vorgeschnittener Saison
 wegen verkaufen wir von heute an
 folgende Artikel zu **bedeutend**
ermässigten Preisen:
 Perlbesätze u. Perlgre-
 lots in den neuesten und feinsten
 Dessins, in schönster Qualität
 Perlornements, Perl-
 tabliers, Einsätze, Perl-
 westen,
 Perlgrenadines in Wolle und
 Seide, in den letzten Erschei-
 nungen und in reichster
 Auswahl,
 Wollhülle,
 Wollspitzen, Wolltressen
 in allen Breiten, schwarz und farbig,
 Bolants in crème, écarle und in
 Chantilly,
 Knöpfe in größter Auswahl, deutsche
 und französische Fabrikate,
Neste u. Artikel
 voriger Saison,
 wie:
 Perlgimpfen, Perlfransen
 und Agreements zc. zc.,
 werden ganz besonders billig abgegeben.
Schweißblätter, ächte
Fischbein, Hornfisch-
bein, Futter u. Futter-
molle, sowie sämtliche
Nähartikel
 in nur guten Qualitäten und
 in größter Auswahl zu den billigsten
 Preisen.

Gebr. Ettliger,
 Kaiserstraße 199.

Bettcouverten
 werden schön und billig nach neuen
 Zeichnungen abgenäht bei
Frau L. Gartner geb. Dehn,
 * Steinstraße 11, 2. Stod.

Kinderhütchen
 in großer Auswahl zu erstaunlich
 billigen Preisen.
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.



Reise- & Bade-
Rollen
 sowie dazu gehörige Einrichtungs-Gegenstände;
 ferner:
Feldflaschen,
Reise-Umhängtaschen,
Badehauben,
Schwämme,
Schwammtaschen,
Trottirhandschuhe,
Waschhandschuhe
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität billigt
Carl Vohl,
 Kaiserstraße 138.

3.2. Meinen verehrten Kunden mache ich die An-
 zeige, daß die erwartete Sendung Neapler und
 die so sehr beliebten **Paduaner Saiten** in vor-
 züglich reiner und haltbarer Waare eingetroffen sind,
 sowie sehr schöne, gute
deutsche Saiten, fer-
 ner **seidene Quinten**
 für schweilige Hände,
 selbstüberbrennende **Viol-**
lin- und Cello-Saiten,
Zither-Saiten, Gul-
tarre-Saiten, Bass-
Saiten, Maschinen-
Saiten von 3 mm bis 21 mm Durchmesser.
Reparaturen aller Instrumente werden
 auf's Beste ausgeführt und billigt berechnet.

L. Padewet,
 Hof-Instrumentenmacher und Reparatuer,
 Karl-Friedrichstraße 4.

Carl Ostertag & Sohn,
 Kaiserstraße 30.
 4.3.
 Blecherei, Instal-
 lation für Gas- u.
 Wasserleitungen,
 Bade- und Closet-
 einrichtungen.
 Reparaturen
 prompt u. billigt.

Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24.

Umzüge in der Stadt sowie nach auswärts
 werden mit gedecktem Möbelwagen,
 nach Wunsch auch mit offenem Wagen, auf's Pünkt-
 lichste besorgt und billigt berechnet. **End. Meier,**
 Möbeltransporteur, Kaiserstraße 43. Neuer gedeckter
 Möbelwagen der Bahn ohne Umladung.

Heidelbeer-Wein,
 feine Waare, versendet den Liter mit Flasche zu
 1 Mark. 3.3.
Felix Weiß in Waldkirch (Baden).

Empfehlung.

32. Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Herrschaften sein **Polstermöbel-Magazin**. Garnituren in jeder Façon, Wohnzimmerdivans, Causeuse mit Stuhl, Chaises-longues, Fauteuils mit Einrichtung, Kanapées, Bettroste und Matratzen, Vorhang-Gallerien und Stangen. Garantie für gute Arbeit und die billigsten Preise. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Achtungsvoll
August Kostan,
Tapezier und Dekorateur,
Sophienstraße 56.

Empfehlung.

— Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Kachelöfen** von allen Farben.

W. Leicht's Ofengeschäft,
Spitalstraße 43.

Reparaturen und Putzen zu billigster Berechnung.

Ein häufig empfundenen Uebelstand ist der, daß schriftliche Arbeiten, wie Abhandlungen, Vorträge, Abschriften etc., welche man nur in einem oder zwei Exemplaren gedruckt zu erhalten wünscht, bisher nur unter verhältnismäßig großen Kosten gedruckt werden konnten.

Die amerikanische Schreibmaschine liefert eine gefällige und deutliche Druckchrift; mittelst derselben kann jede schriftliche Arbeit in kürzester Zeit und ohne vorheriges Sehen in Druck übertragen werden und kommt eine solche Arbeit nicht höher zu stehen als jede mit der Feder ausgeführte.

Wer Schriftstücke beliebiger Art mittelst genannter Maschine in Druckchrift überseht zu erhalten wünscht, wende sich behufs näherer Adresse gefl. an das Kontor des Tagblattes.

Interessante Neuheit.

Reizendes Geschenk.

Chamaeleon-Wetterbild.

Preis 1 Mark.

Hauptniederlage bei **R. Claus**, Firma A. Frey, Hofmusikalienhandlung, Waldstr. 43, sowie zu beziehen durch die hiesigen Buch-, Kunst- und Schreibmaterialhandlungen.

Colporteurs erhalten hohen Rabatt.

Wirthschafts-Empfehlung.

22. Meine Wirthschaft zum „Stolzenfels“, Augartenstraße 19, bringe in empfehlende Erinnerung. Für reine Weine, feines Hopsener'sches Lagerbier sowie kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll
C. Philipp.

Hofbräuhaus

Kaiserstraße 132. 10.10.

Restauration I. Ranges.

Karl Schellmann.

Milch.

*22. Gut Rosalienberg in Grödingen sucht noch einige Kunden zur Abnahme einer garantiert reinen Milch und liefert dieselbe zu 18 Pfennig per Liter direkt ab Gut in's Haus. Gefällige Bestellungen werden Kaiserstraße 207, eine Treppe hoch, entgegengenommen.

Gasthaus zum silbernen Anker empfiehlt heute früh Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste.

F. Weitz.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 24. bis 30. Mai wurden an 415 Besucher 500 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Todes-Anzeige.

Schmerzfüllt theile ich Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es dem Herrn gefallen hat, meine innigstgeliebte Mutter

Frau **Amalie Kleine**, geb. Kühn, im Alter von 70 Jahren nach langem Schmerzenslager in die ewige Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1886.

Um stille Theilnahme bittet:

Die tiefbetrübte Tochter.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. Juni, Mittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Blumenspenden wollen im Sinne der Entschlafenen unterlassen werden.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater und Großvater

Hartmann Schleich, Privatier, heute früh 1/3 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 70 Jahren zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. Juni, Abends 6 Uhr, vom Trauerhause, Sophienstraße 11, aus statt.

Blumenspenden bitten wir im Sinne des Entschlafenen gütigst unterlassen zu wollen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1886.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wilb. Schleich.

Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, den

Sergeanten **Serz**

aus Wiel im Oberland, früher beim Train-Bataillon hier, am 30. Mai 1886 in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Hinterbliebenen.

Constantia.

Vom nächsten Dienstag den 1. Juni ab finden die jeweiligen Vereinsabende unserer Gesellschaft im neuen Vereinsbause (Café Nowak) im Speisesaale statt und zwar für den ersten Abend im großen Restaurationsaale, wozu alle Freunde des Vereins willkommen sind. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet:

Der Vorstand.

Botanischer Verein.

Mittwoch den 2. Juni Ausflug nach **Ettlingen-Schlutterbach**. Abfahrt mit Zug um 2 Uhr 10 Min. Mittags

Waschstoffe für Damenkleider

in Resten von 8-15 Meter,

vorzüglichste Qualität (Vörracher Fabrikat), sind wieder neu in sehr großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt billigst

Emil Bürkel,

Ablerstraße 17.

31.

Auch bei ungünstigem Wetter.

Auf dem hiesigen Spitalplatz nur zwei Vorstellungen des weltberühmten Schnell- und Dauerläufers

Stefan Richter.

Heute Dienstag den 1. Juni, punkt 7 1/2 Uhr Abends, erste Vorstellung, und werde ich den hiesigen Spitalplatz im Dreieck 40 Mal in 40 Minuten im Lauffschritt umlaufen, was eine Strecke von ca. 10 km ausmacht. Das tit. Publikum wird ersucht, bei Beginn der Vorstellung sich dicht an die Häuser zu stellen, damit der Platz in der Mitte frei bleibt.

Achtungsvoll
Richter.

Alles Nähere die Anschlagzettel. Morgen Mittwoch zweite und letzte Vorstellung auf demselben Platze.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Juni. III. Quartal. 76. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **König Lear**. Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach den Uebersetzungen von H. Voh und Schlegel-Lieck. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 2. Juni. Theater in Baden. 32. Abonnements-Vorstellung. **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Dunge. Musik von Victor E. Neßler. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 25. Mai. Emilie, Vater Albert Jos. Bahnhofarbeiter.
- 25. Emma, Vater Heinrich Voh, Fabrikarbeiter.
- 25. Frieda, Vater Emil Roth, Tapezier.
- 25. Karl, Vater Kaspar Zunder, Schlosser.
- 26. Friedrich Wilhelm, Vater Friedr. Groß, Wagner.
- 27. Otto Karl, Vater Alfred Dehler, Säcklermeister.
- 28. Frieda Barbara, Vater Joh. Vitscherich, Schreiner.
- 28. Helene, Vater Valentin Schmitt, Tagelöhner.
- 29. Fanny Martha Christiana, Vater Heinrich Pfeiler, Maurer.
- 30. Friedrich Adolf, Vater Johann Weber, Flechner.
- 30. Maria Elsa, Vater Johann Kaulz, Schuhmann.

Todesfälle:

- 29. Mai. Theodor Kay, Buchhalter, ledig, alt 36 Jahre.
- 29. Katharina Siegwarth, alt 55 Jahre, Wittwe des Dienstmanns Siegwarth.
- 30. Amalie Kleine, alt 70 Jahre, Wittwe des Goldarbeiters Kleine.
- 30. Magdalena Reiskner, alt 77 Jahre, Wittwe des Aufsehers Reiskner.
- 30. Sofie, alt 1 Monat 29 Tage, Vater Emil Schüller, Schlosser.
- 31. Hartmann Schleich, Privatier, ein Ehemann alt 70 Jahre

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

- Mittwoch den 2. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Polizeidiener Johann Handlos und Michael Handlos von Gemmingen, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Feodor Andre, Rittmeister a. D. aus Reisse, 1. St. in Baden, wegen Vergehens gegen §. 285 Str. G. B.



